



# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\* innenbefragung

Lehreinheit Rechtswissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2019

## INHALTE

Legende .....	6
A. Vor dem Studium .....	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master .....	15
B3. Promotion.....	15
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	45
E. Die Situation nach Studienabschluss .....	54
F. Beschäftigungssuche .....	59
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	65
K. Zusammenhang von Studium und Beruf .....	79
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit .....	84
O. Angaben zur Person.....	92
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	97

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Art der Studienberechtigung	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Allgemeine Hochschulreife	92	91	92
Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
Fachhochschulreife	0	3	5
Sonstiges	8	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	35	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from diagram:

- Laufende Tabellennummer: Tabelle 5
- Tabellen-Überschrift: Art der Studienberechtigung (Prozent)
- Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge: Muster (BSc)
- Ergebnis der gesamten Lehrinheit: Muster (LE gesamt)
- Ergebnis der gesamten Hochschule: Uni gesamt

Callouts from bottom diagram:

- Vollständige Formulierung der Frage: Frage A2
- Prozentsätze der verschiedenen Antworten: 92, 0, 0, 8
- Kumulierte Prozentsätze: 100, 12
- Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage: 845

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 6** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung**  $s$ , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

**Tabelle 8** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtabelle 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**Tabelle mit  
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**Tabelle mit  
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
ReWi (St.-Ex.)	Rechtswissenschaften (Erstes jur. Staatsexamen)
WiRecht (B)	Wirtschaftsrecht (Bachelor of Law)
ReWi (LE)	Rechtswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	59	60	60	48
Nein	41	40	40	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	10	42	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	3
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	41	40	40	52
Nordrhein-Westfalen	59	60	60	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	3
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	10	42	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Hochschulstandort	16	0	12	16
Region der Hochschule	19	30	21	31
Deutschland	66	70	67	50
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	10	42	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	92
Fachhochschulreife	0	0	0	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,5	2,4	2,3
Median	2,3	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,5	,4	,5	,6
Minimum	1,2	1,7	1,2	,8
Maximum	3,2	3,2	3,2	4,0
Anzahl	33	11	44	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	0	20	5	20
Nein	100	80	95	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	10	43	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	100	100	42
2	0	0	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	0	0	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	171
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	100	100	61
3	0	0	11
4,5	0	0	29
Arithmetischer Mittelwert	1,0	1,0	2,5
Standardabw.	,0	,0	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	27	45	32	49
Nein	73	55	68	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	60	64	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	44	20	36	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	60	43	48
Gesamt	144	140	143	125
Anzahl	9	5	14	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>			
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	9	9	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	18	18	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	9	9	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	18	18	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	0	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	100	100	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	9	9	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	5
Über die Agentur für Arbeit	0	0	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	2
Mittels Karriereratgebern	18	18	2
Über Hochschulrankings	27	27	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	9	9	5
Sonstiges	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert	0	0	3
Gesamt	218	218	225
Anzahl	11	11	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>			
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	9	9	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	55	55	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	36	36	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	11	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## B1. Studienverlauf

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	75	4
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	6
Bachelor (andere)	0	100	25	26
Master of Education Grundschulen	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	5
Master of Education Gymnasien	0	0	0	9
Master (andere)	0	0	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0
Physik	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	0	6
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	7
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	2

Economics	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	100	0	75	4
Wirtschaftsrecht	0	100	25	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>	
Sonstiges	1
Geographie/Erdkunde	2
Geschichte	5
Kunst/Kunstpädagogik	2
Kunstgeschichte	1
Politikwissenschaft/Politologie	1
Soziologie	1
Textiles Gestalten	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	7
Islamische Theologie	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	7
Musik/Musikwissenschaft	1
Musikerziehung	1
Sachunterricht	3
Sport/Sportwissenschaft	6
Physik	2
Biologie/Biowissenschaften	10
Chemie	4
Geoinformatik	0
Informatik	2
Mathematik	5
Umweltsystemwissenschaft	0
Anglistik/Englisch	9
Französisch	3
Germanistik/Deutsch	15
Italienisch	0
Latein	2
Spanisch	4
Philosophie	2
Volkswirtschaftslehre	1
Wirtschaftswissenschaft	1
Gesamt	100
Anzahl	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	3	0	2	5
Ja, im Ausland	6	0	5	15
Nein	91	100	93	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,9	2,4	2,8	1,9
Median	3,0	2,3	2,9	1,9
Standardabw.	,5	,5	,5	,5
Minimum	1,7	1,9	1,7	1,0
Maximum	3,7	3,3	3,7	3,7
Anzahl	33	9	42	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	11,8	6,6	10,5	7,2
Median	11	6	11	6
Standardabw.	2,3	1,2	3,1	2,8
Minimum	8	6	6	1
Maximum	19	10	19	22
Anzahl	32	11	43	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemeister</b>				
Arithm. Mittelwert	12,4	7,5	11,2	10,2
Median	12	7	11	10
Standardabw.	2,6	1,7	3,2	3,8
Minimum	8	6	6	0
Maximum	20	11	20	34
Anzahl	31	10	41	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## B2. Master

**Tabelle 20** Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	36	36	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	18	18	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	45	45	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	11	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21** Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Status des Masterstudiums</b>			
Dauert an	100	100	90
Abgebrochen	0	0	2
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

## B3. Promotion

**Tabelle 22** Promotion nach dem Master (Prozent)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>				
Ja	24	0	18	7
Nein	76	100	82	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	12	64	25	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	3	0	2	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	85	36	73	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	12
Nicht bestandene Prüfungen	25	25	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	25	25	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	0	0	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	0	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	9
Hochschulwechsel	0	0	3
Abschlussarbeit	25	25	36
Auslandsaufenthalt(e)	25	25	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	23
Zusätzliche Praktika	0	0	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	25	25	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	0	0	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	12
Krankheit	0	0	9
Sonstiges	25	25	13
<b>Gesamt</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>278</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>503</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	21	18	20	20
Nein	79	82	80	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	11	44	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,5	1,4	1,7
Gruppenarbeit	3,7	4,0	3,8	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,9	4,6	4,8	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,8	3,5	3,0	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,2	4,0	4,1	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	2,2	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,9	3,3	3,7	2,3
E-Learning	4,7	4,3	4,6	4,1
Selbst-Studium	1,1	1,5	1,2	2,3
Anzahl	31	11	42	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,8	,7	,8	,9
Gruppenarbeit	1,2	1,2	1,2	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,3	,8	,5	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,1	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	1,1	1,0
Schriftliche Arbeiten	,9	1,0	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	1,2	,9	1,1
E-Learning	,4	1,0	,7	1,0
Selbst-Studium	,2	,7	,4	1,2
Anzahl	31	11	42	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	90	91	90	79
Gruppenarbeit	23	18	21	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	10
Praktika und Praxisphasen	39	18	33	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	9	10	13
Schriftliche Arbeiten	87	64	81	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	27	10	59
E-Learning	0	9	2	7
Selbst-Studium	100	91	98	63
Anzahl	31	11	42	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	6	0	5	6
Gruppenarbeit	68	73	69	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	100	82	95	71
Praktika und Praxisphasen	19	73	33	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	77	73	76	60
Schriftliche Arbeiten	3	9	5	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	74	55	69	18
E-Learning	100	82	95	76
Selbst-Studium	0	0	0	16
Anzahl	31	11	42	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,1	1,7	2,0	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,4	2,6	2,4	2,7
Theorien und Paradigmen	1,7	2,3	1,8	1,9
Anzahl	31	11	42	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,0	,8	1,0	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	1,0	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	,8	,9	,9
Anzahl	31	11	42	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	74	82	76	77
Anwendungsorientiertes Wissen	65	55	62	43
Theorien und Paradigmen	81	55	74	76
Anzahl	31	11	42	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	10	0	7	5
Anwendungsorientiertes Wissen	13	27	17	26
Theorien und Paradigmen	3	0	2	4
Anzahl	31	11	42	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	13,2	17,3	14,3	15,8
Median	12	18	12	15
Standardabw.	6,2	6,7	6,5	7,4
Minimum	5	10	5	0
Maximum	25	30	30	76
Anzahl	26	9	35	689
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,5	10,9	9,8	9,3
Median	9	15	10	8
Standardabw.	7,1	5,5	6,7	6,9
Minimum	1	2	1	0
Maximum	25	16	25	50
Anzahl	26	9	35	671
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	15,3	11,1	14,2	8,2
Median	10	10	10	5
Standardabw.	15,1	7,8	13,6	9,3
Minimum	1	1	1	0
Maximum	58	20	58	84
Anzahl	26	9	35	663
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	5,1	7,0	5,6	8,5
Median	2	5	2	8
Standardabw.	6,6	8,1	6,9	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	20	20	40
Anzahl	26	8	34	658
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	6,6	5,7	6,4	5,5
Median	5	5	5	2
Standardabw.	8,9	3,6	8,1	11,1
Minimum	0	2	0	0
Maximum	42	10	42	99
Anzahl	25	6	31	558
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	49,5	50,1	49,6	45,8
Median	47	51	48	44
Standardabw.	25,1	9,6	22,0	20,5
Minimum	11	36	11	8
Maximum	140	67	140	176
Anzahl	26	9	35	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

**Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,9	,0	,7	1,9
Median	0	0	0	0
Standardabw.	3,1	,0	2,8	6,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	0	15	96
Anzahl	24	7	31	636
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	12,6	5,0	10,6	6,6
Median	8	4	5	4
Standardabw.	13,2	5,2	12,0	8,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	50	15	50	90
Anzahl	23	8	31	617
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	14,1	12,6	13,7	13,4
Median	10	15	10	10
Standardabw.	12,7	8,7	11,6	13,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	20	40	84
Anzahl	22	8	30	625
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	6,1	9,3	6,9	12,6
Median	4	5	4	10
Standardabw.	7,4	10,6	8,3	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	24	24	60
Anzahl	23	8	31	615
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	9,7	12,0	10,2	7,8
Median	5	10	10	5
Standardabw.	14,0	7,6	12,8	12,8
Minimum	0	2	0	0
Maximum	62	25	62	99
Anzahl	22	6	28	532
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	43,3	36,8	41,6	40,8
Median	36	41	37	35
Standardabw.	24,1	19,1	22,8	26,6
Minimum	8	10	8	1
Maximum	112	57	112	266
Anzahl	23	8	31	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	72	45	65	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	10	18	13	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	7	9	8	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	3	0	3	3
Stipendium	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	9	3	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	7	18	10	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	11	40	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	82	95	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	6	0	5	20
Nein, kein Praktikum	0	18	5	25
Gesamt	106	100	105	111
Anzahl	31	11	42	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,0	2,6	1,9
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,0	,0	,8	1,0
Minimum	3	1	1	1
Maximum	3	1	3	10
Anzahl	31	9	40	521
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0		1,0	1,4
Median	1		1	1
Standardabw.	,0		,0	,9
Minimum	1		1	1
Maximum	1		1	7
Anzahl	2		2	154
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	3,1	1,0	2,6	2,1
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,2	,0	,9	1,2
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	1	4	10
Anzahl	31	9	40	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	11,1	4,9	9,6	12,0
Median	12	4	12	10
Standardabw.	3,6	1,7	4,2	9,4
Minimum	3	4	3	2
Maximum	18	9	18	104
Anzahl	30	9	39	512
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	4,0		4,0	13,3
Median	4		4	12
Standardabw.	2,8		2,8	11,5
Minimum	2		2	1
Maximum	6		6	60
Anzahl	2		2	154
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	11,3	4,9	9,8	14,2
Median	12	4	12	12
Standardabw.	3,9	1,7	4,4	11,2
Minimum	3	4	3	2
Maximum	18	9	18	104
Anzahl	30	9	39	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	52	55	52	75
Werkstudent*in	6	9	7	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	3	9	5	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	9	5	3
Keine Erwerbstätigkeit	42	36	41	13
Gesamt	106	118	109	124
Anzahl	33	11	44	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>				
Ja, fachnah	35	20	32	41
Ja, fachfremd	3	10	5	3
Nein	61	80	66	57
Gesamt	100	110	102	101
Anzahl	31	10	41	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	13	9	12	29
Nein	87	91	88	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	11	42	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>				
Auslandssemester	75	100	80	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	5
Pflichtpraktikum	25	0	20	19
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	2
Längere Reise	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	1	5	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung des Auslandsaufenthalts</b>				
Ja	0	0	0	60
Teilweise	0	0	0	16
Nein	100	100	100	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	1	5	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>				
Median	13	22	17	17
Anzahl	4	1	5	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

**Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	75	100	80	69
Nein	25	0	20	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	1	5	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>				
DAAD-Stipendium	33	0	25	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	15
Socrates/Erasmus	67	100	75	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	3
Sonstiges	33	0	25	10
<b>Gesamt</b>	<b>133</b>	<b>100</b>	<b>125</b>	<b>116</b>
Anzahl	3	1	4	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

## D1. Studienbedingungen

**Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,5	2,4	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,4	1,8	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,3	1,9	2,9	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,8	2,8	2,8	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,6	3,2	3,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,9	2,5	2,4
Training von mündlicher Präsentation	4,7	3,9	4,5	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,5	2,4	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,9	2,5	2,8	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	3,1	2,4	2,9	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,7	2,5	2,6	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,4	3,6	3,4	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,0	3,4	3,1	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	2,2	1,9	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	-	1,6	1,6	2,2
<b>Anzahl</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	<b>721</b>

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	,7	,8	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,8	,6	,8	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,8	1,3	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,1	1,0	1,1	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	1,0	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,4	1,2	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,5	1,2	,8	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,2	1,1	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,0	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	,8	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,8	,3	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,7	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	,8	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	1,0	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	-	,5	,5	1,0
Anzahl	28	10	38	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	71	60	68	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	71	90	76	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	32	78	43	61
System und Organisation von Prüfungen	50	40	47	64
Aufbau und Struktur des Studiums	18	20	18	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	59	40	54	57
Training von mündlicher Präsentation	0	10	3	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	54	10	42	47
Aktualität der vermittelten Methoden	29	40	32	55
Didaktische Qualität der Lehre	25	60	34	48
Fachliche Qualität der Lehre	82	100	87	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	48	60	51	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	0	13	48
Kontakte zu Lehrenden	36	10	29	60
Kontakte zu Mitstudierenden	86	60	79	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	100	100	64
Anzahl	28	10	38	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	7	10	8	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	14	0	11	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	46	0	35	14
System und Organisation von Prüfungen	25	30	26	11
Aufbau und Struktur des Studiums	54	50	53	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	15	40	22	17
Training von mündlicher Präsentation	100	80	95	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	29	40	32	27
Aktualität der vermittelten Methoden	21	10	18	14
Didaktische Qualität der Lehre	29	10	24	18
Fachliche Qualität der Lehre	4	0	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	15	10	14	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	39	40	39	18
Kontakte zu Lehrenden	36	30	34	16
Kontakte zu Mitstudierenden	4	10	5	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	0	0	11
Anzahl	28	10	38	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,3	2,3	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	3,2	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,9	3,9	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,0	4,2
Anzahl	9	9	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,0	1,0	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,4	1,4	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,8	,8	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	,9	1,1
Anzahl	9	9	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	56	56	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	33	33	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	0	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	0	8
Anzahl	9	9	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	11	11	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	44	44	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	63	63	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	63	63	77
Anzahl	9	9	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	3,3	3,0	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	3,6	2,9	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,2	4,3	4,2	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	4,3	3,9	2,9
Anzahl	26	9	35	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,7	1,3	,9	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,0	1,0	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	,9	1,0	1,2
Anzahl	26	9	35	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	43	17	38	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	42	29	39	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	8	13	10	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	8	0	5	38
Anzahl	26	9	35	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	30	33	31	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	15	57	24	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	69	88	76	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	46	75	57	31
Anzahl	26	9	35	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,2	2,2	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	1,1	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,3	2,3	2,1
Anzahl	9	9	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,7	,7	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,3	,3	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	,9	1,0
Anzahl	9	9	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	67	67	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	100	100	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	67	67	69
Anzahl	9	9	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	0	0	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	11	11	11
Anzahl	9	9	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,7	1,9	2,5	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	1,9	2,4	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,3	2,2	3,0	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,3	2,7	3,1	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	6,0	6,0	3,8
Anzahl	27	9	36	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	,6	1,0	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,3	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	,8	1,2	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,8	1,1	,9	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	,0	,0	2,0
Anzahl	27	9	36	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	59	89	67	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	56	100	67	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	26	78	39	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	19	44	25	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	62
Anzahl	27	9	36	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	22	0	17	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	15	0	11	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	44	11	36	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	41	11	33	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	11
Anzahl	27	9	36	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,7	2,2	2,6	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	3,1	3,3	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,9	3,3	3,7	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,5	4,6	4,5	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,1	3,3	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,0	4,2	4,1	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,7	2,0	3,3	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,8	2,7	3,5	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,2	3,7	4,0	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,8	3,2	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	3,0	3,2	3,0
Anzahl	27	9	36	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,2	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	,5	,7	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,4	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	,8	1,0	1,1
Lehrende aus der Praxis	,7	1,0	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,7	1,1	1,0	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,1	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,1	,9	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	1,1	1,0	1,0
Anzahl	27	9	36	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	67	54	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	19	22	20	37
Vorbereitung auf den Beruf	4	22	9	20
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	33	9	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	8	0	6	17
Lehrende aus der Praxis	4	78	23	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	4	56	17	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4	22	9	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	31	22	29	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	22	22	22	33
Anzahl	27	9	36	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	15	11	14	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	46	44	46	31
Vorbereitung auf den Beruf	65	56	63	47
Unterstützung bei der Stellensuche	87	100	91	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	73	56	69	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	69	78	71	55
Lehrende aus der Praxis	62	11	49	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	69	33	60	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	71	67	70	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	12	22	14	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	41	22	36	28
Anzahl	27	9	36	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,0	2,0	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,5	2,5	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,6	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,9	2,9	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,2	2,2	1,9
Universitätsbibliothek	2,0	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,5	2,5	2,1
International Office	2,4	2,4	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	2,5	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,3	3,3	2,2
Career Service	2,5	2,5	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,5	2,5	2,7
Gleichstellungsbüro	3,0	3,0	2,4
Familien-Service	2,5	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	1,9	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	3,0	3,0	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,3	3,3	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,5	3,5	2,7
Anzahl	9	9	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	,5	,8
Lernplattform Stud.IP	1,4	1,4	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,2	1,2	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,2	1,2	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,8	,8	,8
Universitätsbibliothek	,5	,5	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	,9
International Office	,9	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,6	,6	,9
Career Service	1,0	1,0	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,0	1,0	,8
Gleichstellungsbüro	1,4	1,4	,9
Familien-Service	1,0	1,0	,8
Angebote des Hochschulsports	1,1	1,1	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,0	,0	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,6	,6	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,0	1,0	,9
Anzahl	9	9	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	88	88	72
Lernplattform Stud.IP	63	63	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	50	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	29	29	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	56	56	81
Universitätsbibliothek	89	89	84
Angebote des Sprachenzentrums	33	33	72
International Office	40	40	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	25	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	66
Career Service	25	25	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	25	25	39
Gleichstellungsbüro	20	20	44
Familien-Service	25	25	36
Angebote des Hochschulsports	86	86	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	36
Anzahl	9	9	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	4
Lernplattform Stud.IP	25	25	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	13	13	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	14	14	8
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	0	0	3
Universitätsbibliothek	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	5
International Office	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	33	33	5
Career Service	0	0	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	11
Gleichstellungsbüro	20	20	5
Familien-Service	0	0	5
Angebote des Hochschulsports	14	14	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	33	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	25	25	8
Anzahl	9	9	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>			
Genutzt und bewertet	13	13	8
Habe ich nicht genutzt	25	25	33
War mir nicht bekannt	63	63	59
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	8	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

**Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>			
Genutzt und bewertet	13	13	13
Habe ich nicht genutzt	50	50	36
War mir nicht bekannt	38	38	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	8	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

**Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	4,0	4,0	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	4,0	4,0	2,3
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	-	1,3
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	63
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	100	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	19
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	7	11	8	15
2	64	44	59	51
3	18	22	19	25
4	7	22	11	7
5 Sehr unzufrieden	4	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	9	37	664
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	71	56	68	66
3	18	22	19	25
4,5	11	22	14	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	2,4	2,3
Standardabw.	,9	1,0	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	2,7	2,4	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,0	2,6	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,3	1,2	1,3	1,5
Anzahl	28	9	37	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,5	1,4	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	,9	1,5	1,1	1,2
... wieder studieren?	,7	,4	,6	,9
Anzahl	28	9	37	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	71	56	68	73
... dieselbe Hochschule wählen?	71	67	70	71
... wieder studieren?	89	100	92	89
Anzahl	28	9	37	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	18	22	19	15
... dieselbe Hochschule wählen?	7	22	11	14
... wieder studieren?	0	0	0	5
Anzahl	28	9	37	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

## D2. Nach dem Bachelorstudium

**Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	33	33	16
Nein	67	67	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 88**      **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	0	0	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	67	67	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	17	17	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	17	17	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 89**      **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,6	2,6	1,8
Fachliches Interesse	1,2	1,2	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,7	1,7	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	3,0	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,8	1,8	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,4	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,2	4,2	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	3,8	3,8	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,6	4,6	3,5
Um später promovieren zu können	3,7	3,7	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,0	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,2	4,2	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	2,6	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,4	2,4	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,0	4,0	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,2	3,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,2	4,2	4,6
Anzahl	6	6	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,5	1,5	1,1
Fachliches Interesse	,4	,4	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,8	,8	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,0	2,0	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,8	,8	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	,5	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,6	1,6	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,6	1,6	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	,5	,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,6	1,6	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,0	1,0	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,1	1,1	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,3	1,3	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,3	1,3	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,4	1,4	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,1	1,1	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,8	1,8	,9
Anzahl	6	6	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	60	60	79
Fachliches Interesse	100	100	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	83	83	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	40	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	80	80	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	100	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	17	17	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	20	20	8
Forschung an einem interessanten Thema	0	0	30
Um später promovieren zu können	17	17	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	60	60	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	0	0	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	60	60	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	40	40	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	20	20	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	20	20	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	20	20	5
Anzahl	6	6	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	20	20	9
Fachliches Interesse	0	0	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	40	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	0	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	83	83	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	80	80	86
Forschung an einem interessanten Thema	100	100	54
Um später promovieren zu können	50	50	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	60	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	40	40	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	20	20	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	60	60	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	20	20	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	80	89
Anzahl	6	6	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,6	1,0	,7	,9
Standardabw.	,6	,7	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	17	5	22	318
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	,8	,8	,8	,9
Standardabw.	,6	,4	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	14	5	19	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	3,1	3,3	3,1	2,7
Standardabw.	4,0	4,8	4,1	4,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	15,0	10,0	15,0	25,0
Median	2,0	,5	1,0	1,0
Anzahl	19	6	25	264
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,2	2,2	1,7
Standardabw.	2,5	3,3	2,6	2,4
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	9,0	8,0	9,0	17,0
Median	2,0	,5	2,0	1,0
Anzahl	17	6	23	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja, an eine Universität	12	33	16	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	17	3	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	0	1
Nein	88	50	81	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	6	32	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	2,2	2,0	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,3	2,6	2,3	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,5	2,2	2,4	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	2,2	1,8	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,5	2,2	2,4	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,3	2,6	3,2	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	1,9	3,6	2,3	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,1	3,0	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	3,0	3,0	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,8	3,2	3,7	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,8	3,2	3,7	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,2	4,4	4,2	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,1	3,8	3,3	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,5	4,2	3,7	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,7	3,6	4,5	4,2
Anzahl	19	5	24	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,0	1,6	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	,8	,9	,8	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,1	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,9	1,1	,9	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,1	1,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,5	1,4	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,2	1,7	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,3	1,9	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,2	1,6	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	2,0	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,4	1,5	1,4	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,3	,9	1,3	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,1	1,5	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,1	1,3	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,6	1,5	,9	1,2
Anzahl	19	5	24	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	79	60	75	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	74	60	71	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	58	80	63	71
Attraktivität der Stadt/Region	84	80	83	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	80	67	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	26	40	29	41
Nähe zu Partner*in, Familie	74	20	63	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	68	40	63	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	37	40	38	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	28	40	30	58
Günstige Bewerbungsfristen	21	20	21	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	21	0	17	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	47	0	38	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	26	0	21	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	40	9	14
Anzahl	19	5	24	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	5	40	13	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	11	20	13	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	26	20	25	14
Attraktivität der Stadt/Region	5	20	8	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	16	20	17	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	47	40	46	31
Nähe zu Partner*in, Familie	21	60	29	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	16	60	25	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	32	40	33	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	67	60	65	35
Günstige Bewerbungsfristen	74	40	67	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	79	80	79	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	47	40	46	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	53	60	54	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	94	60	87	74
Anzahl	19	5	24	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	0	0	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	20	20	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	40	40	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	20	20	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	40	40	4
Ja, sonstige	0	0	3
Gesamt	120	120	107
Anzahl	5	5	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,6	1,3	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	1,5	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	2,0	2,0	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	2,2	2,1	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	1,4	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,1	2,1	2,1	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	3,0	3,0	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,9	2,1	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,0	2,0	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,2	2,1	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,3	2,1	2,3	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,7	2,7	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,0	2,1	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	2,6	2,6	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,9	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,1	2,1	2,1
Anzahl	24	9	33	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,5	,5	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,5	,5	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,4	,5	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,5	,8	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,8	1,0	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,7	,4	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,1	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,7	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	,7	,6	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	1,1	1,1	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,0	1,1	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,8	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,6	,7	,8
Anzahl	24	9	33	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	96	100	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	100	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	96	100	97	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	75	78	76	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	71	67	70	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	100	88	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	74	67	72	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	88	100	91	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	46	33	42	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	71	78	73	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	79	78	79	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	75	67	73	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	70	67	69	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	42	33	39	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	78	70	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	54	56	55	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	92	78	88	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	78	76	72
Anzahl	24	9	33	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	0	3	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	0	3	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	4	0	3	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	13	0	9	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	42	44	42	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	4	0	3	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	11	16	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	21	11	18	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	0	3	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	21	22	21	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	0	3	4
Anzahl	24	9	33	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>				
1 In sehr hohem Maße	13	11	12	24
2	46	56	48	45
3	29	11	24	24
4	4	0	3	5
5 Gar nicht	8	22	12	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	9	33	602
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	58	67	61	68
3	29	11	24	24
4,5	13	22	15	8
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,7	2,5	2,2
Standardabw.	1,1	1,4	1,1	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	8	0	6	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	4	0	3	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	11	9	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	0	3	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	79	89	82	81
Gesamt	104	100	103	106
Anzahl	24	9	33	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,4	,9	1,2	1,6
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,7	,3	,6	,9
Minimum	1	0	0	0
Maximum	3	1	3	10
Anzahl	21	9	30	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	63	33	55	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	11	3	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	11	3	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	8	44	18	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund.	29	0	21	6
Gesamt	100	100	100	107
Anzahl	24	9	33	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	33	0	28	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	20	33	22	35
Nach Studienabschluss	47	67	50	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	3	18	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>				
Arithm. Mittelwert	3,8	5,3	4,1	11,5
Median	3	5	3	5
Standardabw.	3,4	3,5	3,4	22,7
Minimum	1	2	1	0
Maximum	14	9	14	190
Anzahl	14	3	17	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	53	100	61	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	40	67	44	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	20	0	17	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	73	0	61	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	7	0	6	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	13	33	17	26
Gesamt	207	200	206	231
Anzahl	15	3	18	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	7,7	3,2	3,4
Median	2	5	2	2
Standardabw.	1,5	7,4	3,6	3,7
Minimum	0	2	0	0
Maximum	5	16	16	20
Anzahl	15	3	18	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	100	50	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	7	0	6	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	7	0	6	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	47	0	39	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	3	18	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,3	2,3	1,5	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,3	2,0	3,1	2,7
Abschlussarbeit	3,5	4,0	3,6	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,6	3,0	1,8	2,1
Examensnoten	2,2	4,0	2,5	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	4,3	3,3	4,1	2,7
Ruf der Hochschule	4,5	3,3	4,3	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	3,3	4,1	4,2
Auslandserfahrungen	4,0	3,7	3,9	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,2	2,3	3,1	3,3
Computer-Kenntnisse	3,5	2,0	3,3	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,4	4,0	4,3	3,8
Persönlichkeit	2,7	1,7	2,6	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,1	4,0	4,1	3,8
Anzahl	15	3	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,2	1,1	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,7	1,0	1,6	1,4
Abschlussarbeit	1,5	1,7	1,5	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,1	1,0	1,2	1,3
Examensnoten	1,2	1,7	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,1	2,1	1,3	1,5
Ruf der Hochschule	,7	1,5	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,1	1,5	1,2	1,0
Auslandserfahrungen	1,3	1,5	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,5	1,2	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,3	1,0	1,4	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,0	1,7	1,1	1,4
Persönlichkeit	1,7	,6	1,6	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,3	1,7	1,3	1,3
Anzahl	15	3	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	93	33	83	73
Fachliche Spezialisierung	40	67	44	52
Abschlussarbeit	20	33	22	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	87	33	78	68
Examensnoten	67	33	61	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	13	33	17	54
Ruf der Hochschule	0	33	6	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	7	33	11	9
Auslandserfahrungen	13	33	17	19
Fremdsprachenkenntnisse	40	33	39	36
Computer-Kenntnisse	20	67	28	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	7	33	11	23
Persönlichkeit	47	100	56	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	20	33	22	19
Anzahl	15	3	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	7	0	6	13
Fachliche Spezialisierung	47	0	39	28
Abschlussarbeit	47	67	50	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	7	33	11	14
Examensnoten	13	67	22	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	80	67	78	31
Ruf der Hochschule	87	33	78	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	80	33	72	79
Auslandserfahrungen	67	67	67	65
Fremdsprachenkenntnisse	40	0	33	47
Computer-Kenntnisse	47	0	39	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	80	67	78	61
Persönlichkeit	40	0	33	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	67	67	67	61
Anzahl	15	3	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	71	71	71	77
Nein	29	29	29	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	7	24	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

**Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	0	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	7
Keine Änderungen	0	40	29	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	100	60	71	69
Gesamt	100	100	100	111
Anzahl	2	5	7	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	100	98
Gesamt	100	100	100	101
Anzahl	1	4	5	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

**Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie</b>				
Ja	0	0	0	24
Nein	100	100	100	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	6	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

**Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)**

	Uni ges
<b>Antrag auf Soforthilfe</b>	
Ja	27
Nein	73
Gesamt	100
Anzahl	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

## I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 123 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	17	44	25	28
Erwerbstätig und Promotion	4	0	3	2
Ausschließlich Promotion	13	0	9	5
Erwerbstätig und Studium	0	22	6	26
Ausschließlich Studium	4	33	13	21
Ausschließlich Ausbildung	61	0	44	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 124** Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	13	56	25	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	74	0	53	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	4	11	6	14
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	2
Ich bin Trainee	4	0	3	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	11	3	3
Ich bin im Zweitstudium	0	22	6	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	4	33	13	46
Ich promoviere	17	0	13	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Nichts davon	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>	<b>133</b>	<b>122</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>32</b>	<b>600</b>

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 125** Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Mehr als einen Job</b>				
Ja	9	0	6	6
Nein	91	100	94	94
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>32</b>	<b>622</b>

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 126 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	11	100	29	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	89	0	71	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	5	24	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 127 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	100	80	86	65
Beamter*Beamtin	0	0	0	5
Arbeiter*in	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	9
Werkstudent*in	0	0	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1
Sonstiges	0	20	14	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	7	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 128** Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	50	40	43	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	50	0	14	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	20	14	17
Nichts davon	50	60	57	65
Gesamt	150	120	129	117
Anzahl	2	5	7	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 129** Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	50	80	71	56
Befristet	50	20	29	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	7	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 130** Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	29,5	32,6	31,7	28,1
Median	30	40	39	35
Standardabw.	13,4	15,5	13,8	13,2
Minimum	20	5	5	2
Maximum	39	40	40	50
Anzahl	2	5	7	258
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	29,7	36,0	33,6	30,0
Median	30	40	38	38
Standardabw.	5,5	17,8	14,2	15,1
Minimum	24	5	5	2
Maximum	35	50	50	70
Anzahl	3	5	8	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 131** Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/18	6	0	4	16
10/2018 bis 03/2019	17	20	17	11
04/2019 bis 09/2019	33	60	39	22
10/2019 bis 03/2020	33	20	30	27
04/2020 bis 09/2020	6	0	4	13
10/2020 und später	6	0	4	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>23</b>	<b>357</b>

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 132** Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	50	80	71	50
Nein	50	20	29	50
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>258</b>

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 133 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	0	0	0	4
251 - 500 €	0	0	0	12
501 - 750 €	0	0	0	6
751 - 1.000 €	0	0	0	4
1.001 - 1.250 €	0	0	0	5
1.251 - 1.500 €	50	0	29	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	25	0	14	4
2.251 - 2.500 €	0	33	14	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	25	0	14	5
3.251 - 3.500 €	0	67	29	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	1
Über 6.500 €	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	7	245
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3125,5	3042,2	3063,0	3441,1
Standardabw.	-	577,4	473,2	1089,9
Median	3126	3376	3251	3626
Anzahl	1	3	4	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 134 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 135 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	5
Bayern	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	4
Hessen	0	20	14	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	0	40	29	52
Nordrhein-Westfalen	100	40	57	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	7	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 136 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	0	20	14	35
Region der Hochschule	0	20	14	21
Deutschland	100	60	71	41
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	7	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 137      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	25	13	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	50	75	63	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	0	0	18
Hochschulen o.Ä.	25	0	13	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25	0	13	7
Vereine und Verbände	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>237</b>

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 138      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	80	67	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	20	33	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	13
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>270</b>

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 139 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	0	0	23
Forschung, Entwicklung	33	0	14	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	7
Gesundheitsdienste	0	0	0	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	67	100	86	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	0	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>239</b>

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 140 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	0	25	13	11
10 bis 49	25	50	38	17
50 bis 99	0	0	0	12
100 bis 249	0	25	13	14
250 bis 999	0	0	0	14
1000 oder mehr Beschäftigte	75	0	38	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>232</b>

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 141 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	25	33	29	20
10 bis 49	25	67	43	28
50 bis 99	0	0	0	16
100 bis 249	25	0	14	13
250 bis 999	0	0	0	12
1000 oder mehr Beschäftigte	25	0	14	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	7	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 142 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	0	20	11	25
Im regionalen Bereich	25	20	22	29
Im nationalen Bereich	50	0	22	20
Im internationalen Bereich	25	60	44	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 143 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,2	1,5	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,6	1,3	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,3	1,2	1,3	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	2,0	1,4	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	2,4	1,7	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	2,2	1,7	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	2,0	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	1,8	1,3	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,2	2,8	3,9	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,6	2,5	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	2,2	2,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,0	2,4	2,9	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,9	2,4	2,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	1,4	1,4	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	2,0	1,6	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,7	2,4	2,6	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,4	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	1,4	1,5	1,9
Anzahl	19	5	24	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,4	,7	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,9	,6	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,4	,4	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	1,7	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,7	1,2	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	1,3	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	1,4	,8	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	1,3	,7	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	1,8	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	1,5	1,0	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	1,6	1,2	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,2	1,7	1,3	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	1,7	1,5	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	,9	,8	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	1,7	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,7	1,2	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,5	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,5	,6	1,1
Anzahl	19	5	24	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	89	100	92	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	80	96	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	100	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	95	80	92	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	89	60	83	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	95	60	88	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	60	92	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	80	96	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	16	40	21	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	53	60	54	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	84	80	83	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	37	60	42	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	42	60	46	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	89	80	88	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	95	80	92	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	47	60	50	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	95	100	96	78
Anzahl	19	5	24	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	5	20	8	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	11	20	13	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	20	4	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	20	4	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	20	4	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	84	40	75	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	5	20	8	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	11	20	13	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	47	20	42	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	42	20	38	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	5	0	4	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	20	4	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	16	20	17	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	8
Anzahl	19	5	24	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## K. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 147**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	20	11	13
2	25	60	44	27
3	75	20	44	36
4	0	0	0	18
5 Gar nicht	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	275
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	25	80	56	39
3	75	20	44	36
4,5	0	0	0	25
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,0	2,3	2,8
Standardabw.	,5	,7	,7	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 148**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	25	40	33	18
2	25	40	33	34
3	50	0	22	29
4	0	20	11	12
5 Gar nicht	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	273
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	50	80	67	52
3	50	0	22	29
4,5	0	20	11	19
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,0	2,1	2,6
Standardabw.	1,0	1,2	1,1	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 149 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	2,0	2,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,4	2,3	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,0	2,0	2,0	2,5
Anzahl	4	5	9	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 150 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,4	1,2	1,2	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,1	1,1	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,8	,7	,7	1,3
Anzahl	4	5	9	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 151 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	75	80	78	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	75	60	67	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	75	80	78	54
Anzahl	4	5	9	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 152 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	20	22	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	20	22	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	0	23
Anzahl	4	5	9	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 153 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	75	40	56	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	25	40	33	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	20	11	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 154 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	75	20	44	46
Bachelor	25	60	44	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	20	11	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 155 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	75	20	44	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	20	11	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	25	60	44	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	9	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 156 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	75	67	71	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	50	33	43	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	33	14	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	25	67	43	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	0	14	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	33	14	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	25	33	29	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	9
Sonstiges	0	0	0	14
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>267</b>	<b>229</b>	<b>190</b>
Anzahl	4	3	7	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 157 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,7	3,0	2,7	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,7	2,5	2,7	2,6
Anzahl	22	4	26	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 158 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	,8	,8	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	1,3	1,0	1,0
Anzahl	22	4	26	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 159** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	33	25	32	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	45	50	46	50
Anzahl	22	4	26	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 160** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	11	25	14	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	18	25	19	13
Anzahl	22	4	26	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 161** Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	33	14	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	33	14	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	33	14	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	67	29	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	33	14	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	33	71	47
Gesamt	100	233	157	164
Anzahl	4	3	7	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

## M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

**Tabelle 162 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,2	1,7	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,2	2,8	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,9	1,7	1,9	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	1,5	1,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,3	1,4	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,5	2,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,0	2,2	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,5	1,6	1,8
Hohes Einkommen	2,1	2,3	2,1	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,3	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,3	2,2	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	1,7	2,0	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,3	2,2	2,3	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,3	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	2,0	1,8	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	2,0	1,7	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,3	1,4	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,2	1,7	2,1	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,0	4,1	4,4
Anzahl	23	6	29	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 163 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	,4	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,2	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	,5	,6	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,5	,5	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,0	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,9	,9	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,4	,4	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,8	,7	,9
Hohes Einkommen	,7	1,2	,8	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	,8	,8	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,8	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,5	,9	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,8	1,0	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,5	1,1	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	1,3	,9	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	,9	,6	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	,8	,9	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,7	1,2	1,0
Anzahl	23	6	29	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 164 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	91	100	93	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	43	67	48	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	78	83	79	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	91	100	93	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	65	50	62	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	70	67	69	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	96	83	93	80
Hohes Einkommen	78	50	72	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	52	50	52	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	78	83	79	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	65	100	72	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	68	67	68	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	74	67	72	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	83	67	79	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	96	67	90	77
Interessante Arbeitsinhalte	95	100	96	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	70	83	72	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	13	17	14	7
Anzahl	23	6	29	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 165 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	35	17	31	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	4	0	3	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	9	17	10	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	9	0	7	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	0	3	5
Hohes Einkommen	4	17	7	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	17	0	14	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	4	17	7	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	9	0	7	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	0	11	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	13	17	14	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	4	17	7	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	13	0	10	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	78	67	76	83
Anzahl	23	6	29	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 166 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	2,6	2,4	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,8	3,3	3,5	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	2,0	1,8	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	1,8	1,6	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,8	1,5	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	3,3	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,8	4,0	3,9	2,2
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,5	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	1,5	2,1	2,6
Hohes Einkommen	3,3	2,3	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	4,7	3,9	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	3,0	2,1	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	2,3	2,6	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	4,3	4,1	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,3	3,8	3,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,8	2,6	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,3	1,9	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	2,8	2,1	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	2,3	2,4	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,5	4,8	4,1	4,3
Anzahl	4	5	9	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 167 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	1,5	1,4	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,9	1,3	1,5	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	,8	,9	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,5	,5	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,5	,5	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,6	1,0	1,2	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,2	1,5	1,2
Gutes Betriebsklima	,6	,6	,5	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	,6	1,0	1,3
Hohes Einkommen	,5	,5	,7	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,6	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	1,4	1,4	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	1,9	1,6	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	1,0	1,1	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	1,5	1,7	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,7	1,3	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	1,3	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	1,1	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,9	,5	1,3	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,9	,5	1,5	1,2
Anzahl	4	5	9	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 168** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	60	56	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	25	25	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	75	75	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	25	63	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	0	13	65
Gutes Betriebsklima	100	100	100	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	100	75	52
Hohes Einkommen	0	75	38	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	0	14	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	50	75	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	75	63	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	0	13	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	25	38	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	50	38	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	75	88	63
Interessante Arbeitsinhalte	75	50	63	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	75	63	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	0	13	13
Anzahl	4	5	9	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 169 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	25	20	22	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	75	25	50	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	50	25	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	50	63	14
Gutes Betriebsklima	0	0	0	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	0	13	26
Hohes Einkommen	25	0	13	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	100	71	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	25	13	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	25	25	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	75	75	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	50	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	25	13	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	13	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	25	13	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	0	13	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	100	75	78
Anzahl	4	5	9	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 170 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	39	33	38	25
2	43	50	45	49
3	17	17	17	18
4	0	0	0	5
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	6	29	411
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	83	83	83	74
3	17	17	17	18
4,5	0	0	0	8
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,8	1,8	2,1
Standardabw.	,7	,8	,7	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

## O. Angaben zur Person

**Tabelle 171 Geschlecht (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	35	78	47	32
Weiblich	65	22	53	67
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 172 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	25,8	23,2	25,1	26,1
Median	25	23	24	25
Standardabw.	2,8	1,1	2,7	4,0
Minimum	23	22	22	21
Maximum	35	25	35	51
Anzahl	22	9	31	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 173 Geburtsland (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	96	100	97	94
In einem anderen Land	4	0	3	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 174 Wohnort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	96	100	97	97
In einem anderen Land	4	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

**Tabelle 175 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	5	0	3	3
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	52	56	53	58
Nordrhein-Westfalen	38	44	40	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	5	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	9	30	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 176 Region des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region des Wohnortes</b>				
Hochschulstandort	48	22	40	41
Region der Hochschule	0	11	3	21
Deutschland	48	67	53	36
Ausland	5	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	9	30	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 177 Geburtsland des Vaters (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>				
In Deutschland	96	100	97	89
In einem anderen Land	4	0	3	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

**Tabelle 178 Geburtsland der Mutter (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>				
In Deutschland	100	100	100	88
In einem anderen Land	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	9	31	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

**Tabelle 179 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	4	0	3	5
Gesamt	104	100	103	103
Anzahl	23	9	32	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 180 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	22	44	28	30
Ledig, mit Partner*in	74	56	69	55
Verheiratet	0	0	0	14
Sonstiges	4	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 181 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	9	0	6	7
Nein	91	100	94	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	9	32	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 182 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,5	1,5
Median	2	2	1
Standardabw.	,7	,7	,7
Minimum	1	1	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	2	2	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 183 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	59
Mein*e Partner*in	100	100	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>210</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>41</b>

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 184 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	14	33	19	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	18	33	23	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	22	6	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	0	6	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	41	11	32	22
Promotion	9	0	6	6
Habilitation	5	0	3	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	0	3	4
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>591</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

**Tabelle 185**    **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	30	38	32	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	22	38	26	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	13	3	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhochschule	17	0	13	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	13	3	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	26	0	19	20
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	4	0	3	5
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	23	8	31	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

## P. Kontakt zur Universität Osnabrück

**Tabelle 186**    **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>			
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	33	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	33	33	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	11	11	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	11	11	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	0	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	11	11	5
Kontakte zu Lehrenden	22	22	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	67	67	78
Sonstige Kontakte	0	0	4
Nichts davon	11	11	10
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>243</b>
Anzahl	9	9	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 187 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	2,7	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,5	2,5	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,7	2,7	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,8	2,8	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,7	2,7	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	2,3	2,3	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,0	3,0	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,8	3,8	3,5
Anzahl	7	7	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 188 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	1,0	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,4	1,4	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,3	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,5	1,5	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,8	,8	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,0	1,0	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,5	1,5	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,5	1,5	1,0
Anzahl	7	7	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 189 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	33	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	50	50	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	50	50	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	33	33	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	29	29	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	17	17	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	43	43	17
Kontakte zu Lehrenden	29	29	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	17	17	9
Anzahl	7	7	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 190 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiRecht (B)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	17	17	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	17	17	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	17	17	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	17	17	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	43	43	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	45
Kontakte zu Lehrenden	43	43	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	83	83	46
Anzahl	7	7	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.